

Apitherapie - zukünftige Strategie?

von Michael Ernst Müller, info@bienen-zur-gesundheit.de, Stand 2.7.2020

1



Lebenserwartung:

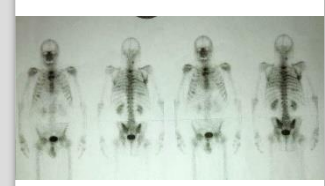


6 Monate

(Bild: 11/2013)



(Tumorfrei)



(Bild: 12/2017)

Apitherapie

Behandlung mit
Bienenprodukten

Apilarnil,
Bienenstockluft,
Gelée Royal, Honig,
Pollen, Bienenbrot,
Propolis, Wachs,...

EbM

[Cochrane](#)

[Medizin-
Transparent](#)

[DNE-Medizin e.V.](#)

Gesicherte
Datenlage zur
Apitherapie
nach EbM

Aufbau einer
internationalen
Datenbank

Eigen- verant- wortung

Ernährungs-
umstellung
Moderater Sport
Raucherstopp ...

Erfolgsaus- sichten

[Video](#)

Haftungsausschluss

2

Haftungsausschluss: Die in dieser Präsentation aufgezeigten Erkenntnisse wurden sorgfältig recherchiert. Die in dieser Präsentation dargelegte Vorgehensweise, ist keine Aufforderung zum Eigenversuch!

Der Autor übernimmt keine rechtliche Verantwortung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Bezug auf die in der Präsentation aufgezeigten Möglichkeiten und deren Folgen.

Die aufgeführten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten sind grundsätzlich mit erfahrenen und verantwortlichen Ärzten und Therapeuten abzustimmen und zu überwachen.

Die Apitherapie mit Bienenprodukten ist kein Ersatz für eine insgesamt vitamin- und nährstoffreiche, aber schadstoffarme und basische Vollwertkost, sowie eines präventiven bewegungsreichen Lebensstiles.

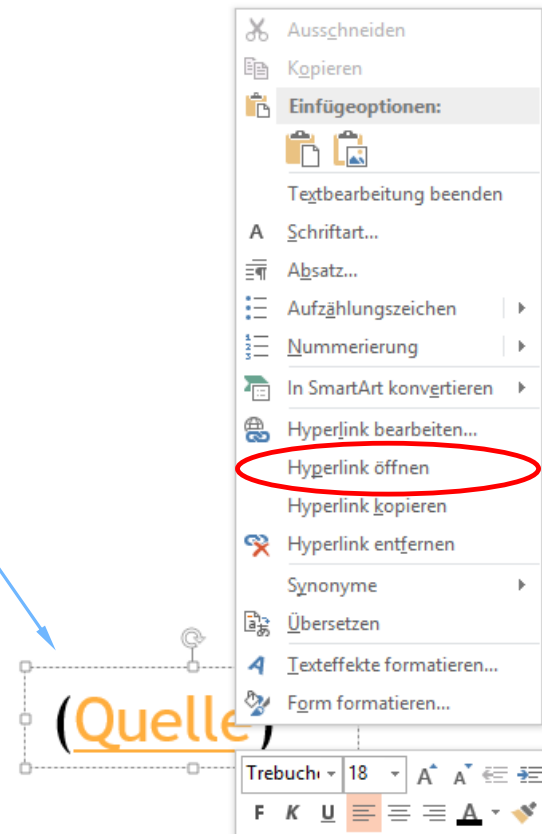
Präsentation - Verlinkungen

3

In dieser Präsentation werden viele externe Informationsquellen verlinkt.

Diese Hyper-Links erscheinen als farblich oranger und unterstrichener Text.

Sie können das Menü zu diesen Hyperlinks mit der rechten Maustaste aufrufen. Dann steht Ihnen die Schaltfläche **Hyperlink öffnen** zur Verfügung.



Apitherapie - zu klärende Kernfrage, Zur Lage der Komplementärmedizin in Deutschland

4

Welche Maßnahmen sind notwendig, dass die apitherapeutische Praxis in Ihrer Gesamtheit aller Anwendungen einen Zugang zur schulmedizinischen Regelversorgung in deutschen Krankenhäusern bekommt?

Es geht nicht um einen Ersatz der bisherigen Praxis, sondern um eine Erweiterung und Koexistenz beider Wege zu einer flächendeckenden Verbreitung der Apitherapie.

Es kann nicht sein, dass in manchen Bereichen Apitherapeuten Ihre Anwendungen als API-Wellness oder API-Ernährung bezeichnen. Juristisch sind das voneinander getrennte Begriffe ohne Schnittmenge! Einfach gesagt: ein Widerspruch!

Provokant formuliert: Entweder sind wir der deutsche Apitherapie-Bund oder der deutsche Apiwellness-Bund! Ansonsten bleibt nur die Möglichkeit, die Begriffe Heilung, Selbstheilung und Regeneration medizinisch neu und damit ehrlich (= den Tatsachen entsprechend) zu definieren!

Apitherapie - Situationsanalyse

5

Dieses Arbeitspapier stellt eine **Diskussionsgrundlage** für eine mögliche strategische Ergänzung und Weiterentwicklung der Apitherapie dar.

Schwerpunktanalyse:

1. Fehlende Bewertung der meisten in der Apitherapie verwendeten Heilverfahren nach den Richtlinien der Evidenz basierten Medizin.
2. Fehlen eines Studiendesigns für Bienenprodukte, das den Richtlinien der Evidenz basierten Medizin entspricht.
3. Fehlende Datenbank im Internet, bei der die Ergebnisse der Bewertung von Bienenprodukten nach EbM eingepflegt werden.
4. Fehlende medizinische Zulassung als Arzneimittel für die Mehrzahl der verwendeten Produkte (Zulassung gem. [AMG § 21, Abs. 1](#))
5. Print- und Online-Medien, die nach der EbM gesicherten medizinischen Erkenntnisse zu Bienenprodukten oft unterschlagen.
6. Fast keine Anwendung der Apitherapie in der deutschen Schulmedizin

Apitherapie - Situationsanalyse

6

Schwerpunktanalyse Punkt 1:

Bei der Recherche von Medizinstudien auf [PubMed](#), [Hindawi](#), u.a. zum Einsatz von Bienenprodukten, fällt das häufige Fehlen von Human-Studien oder die mangelnde Evidenz für diese Studien auf. Beispiele:

- [Mit Bienen gegen Krebs, Bewertung durch DKFZ](#)
- [Luft aus Bienenstock gegen Asthma](#)
- [Propolis für den Mund: Wirkung kaum erforscht](#)

Bis auf wenige Ausnahmen gibt es keine positive Gesamtbewertung der veröffentlichten Studien nach den Richtlinien der EbM.

Zwei rühmliche Ausnahmen:

- [Honig gegen Husten bei Kindern](#), ([Cochrane](#))
- [Honig - Hilfe bei der Wundheilung](#)

Apitherapie - Situationsanalyse

7

Schwerpunktanalyse Punkt 1:

Auszug aus Luft aus Bienenstock gegen Asthma

Aussagekräftige klinische Studien zur Wirksamkeit von Bienenluft-Therapie wurden offenbar nie durchgeführt bzw. nicht veröffentlicht. Ohne gut gemachte Untersuchungen zum Nutzen fehlt den Versprechungen und Erwartungen rund um die Therapie mit Luft aus Bienenstöcken eine solide Basis.

Zum Wirkungsnachweis der Bienenluft-Therapie bräuchte es beispielsweise zwei ausreichend große Gruppen von ähnlich kranken Testpersonen - die nach dem Zufallsprinzip entweder die Test-Therapie oder eine Scheintherapie bekommen würden. Nur wenn sich die Symptome bei der Bienenluft-Gruppe am Ende deutlich stärker gebessert hätten als bei der Scheinbehandlungsgruppe, könnte man von einer Wirksamkeit ausgehen.

Apitherapie - Situationsanalyse

8

Schwerpunktanalyse Punkt 1:

Entgiftung durch die Haut mit Honigmassagen?

Die Messung von Schad- oder Giftstoffen wie z.B. Glyphosat im Honig ist heute nicht nur möglich, sondern wird auch praktiziert.

Wo sind die Analysen, die nachweisen welche Giftstoffe aus der behandelten Person sich nach einer Honigmassage tatsächlich im verwendeten Honig befinden?

Warum gibt es hier keine Vorher-Nachher-Einzelstoffanalyse der verwendeten Honigsorten?

Könnte es sein, dass die behauptete Entgiftungswirkung einer Honigmassage Großteils auf dem Prinzip einer Lymphmassage beruht, wie sie im Leistungssport häufig angewendet wird?

Apitherapie - Situationsanalyse

9

Schwerpunktanalyse Punkt 1:

2 Datenbanksammlungen zu Medizinstudien mit Bienenprodukten:

- Doktor Biene
- Bienen zur Gesundheit

Bewertung krankheitsbezogener Studien durch **unabhängige Dritte** auf:

- <https://www.medizin-transparent.at/>

Erste Ansätze zur systematischen Literaturbewertung:

- Bienenprodukte in der Medizin – Apitherapie nach wissenschaftlichen Kriterien bewertet, 3. aktualisierte und erweiterte Auflage von Prof. Dr. med. Karsten Münstedt; ISBN: 9783844058048



Apitherapie - Situationsanalyse

10

Schwerpunktanalyse Punkt 2:

Grundlagen der Evidenz basierten Medizin (EbM)

Cochrane (deutsch), Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V.
Leitlinie zur Evidenzbasierten Gesundheitsinformation

Studiendesign:

- randomisiert
- Placebo kontrolliert (der epigenetische Einfluss)
- doppelt verblindet
- mindestens 400 Teilnehmer
- ausschließen von Ko-Faktoren
- ausreichende Zeitdauer
- ausreichende Dosierung!
- anhaltende Remission
- wenig/keine Studienabbrecher
- **Berücksichtigung der Krankheitsursachen**

Schwerpunktanalyse Punkt 3:

Die Sammlung von Medizinstudien auf [PubMed](#), [Hindawi](#) ermöglicht den Apitherapeuten den einfachen Zugriff auf Medizinstudien mit Bienenprodukten.

Was fehlt ist eine krankheitsbezogene Datenbank oder [ein Lexikon](#), für die nach den Richtlinien der EbM als gut bewertete Studienlage.

Darauf aufbauend benötigen wir dann die entsprechenden personalisierten Behandlungskonzepte! Dosierung, [Kontraindikationen](#),...

Bewertung der Grenzen der EbM an Beispielen aus der [Phytotherapie](#)

Apitherapie - Situationsanalyse

12

Schwerpunktanalyse Punkt 4:

Geringe Anzahl von Bienenprodukten mit Arzneimittelzulassung. 6 Beispiele:

http://www.tosama.si/de/104_Medicinski-izdelki/i_1194_vivamel-tuba-medicinski-med-steril-20-g-1-kos

<http://www.chemomedica.at/cat.php?id=68>

(Wundpflege, medizinisches Produkt Vivamel)

<http://www.medi honey.de/>

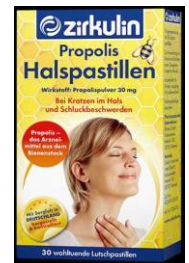
<https://imedikament.de/propolisept-tropfen>



<http://www.osanit-osa.de/produkte/osa-pflanzen-zahngel/>

<https://www.beecraft.de/produkte/propolis-kapseln/>

<https://www.zirkulin.de/produkt/propolis-halspastillen/>



Arzneimittelrecht: Verwirrspiel mit Absicht?

Hürden zur Zulassung von Bienenprodukten als Arzneimittel: Interview mit Prof. Schilcher

Apitherapie - Situationsanalyse

13

Schwerpunktanalyse Punkt 4:

3 propolishaltige für die Zahnheilkunde zugelassene Medizinprodukte:

Hydroxylapatit und Propolis haltiges Pulpaüberkappungsmaterial:

https://hoffmann-dental.com/?page_id=14455

Biokompatible Alternative zu MTA und anderen Calciumhydroxid-Materialien mit Propolis und Eugenol

https://hoffmann-dental.com/?page_id=14451

Eugenolfreie biokompatible MTA-Alternative für direkte und indirekte Überkappungen

https://hoffmann-dental.com/?page_id=14453



Apitherapie - Situationsanalyse

14

Schwerpunktanalyse Punkt 4:

Beecura <https://www.beecurasystem.de/beecura-system/>:

Es ist das derzeit Einzige in Deutschland hergestellte Gerätesystem für die Bienenstockluftinhalation, das den strengen Anforderungen des Medizinproduktegesetzes [Richtlinie 93/42/EWG] erfüllt.

https://www.apitherapie.at/images/documents/2_Klinische_Bewertung_Bienenstocklufttherapie_121116.PDF



Apitherapie - Situationsanalyse

15

Schwerpunktanalyse Punkt 5:

Durch die vielfach fehlende Absicherung der Apitherapie nach den Richtlinien der EbM, bekommt sie in der Bewertung auf manchen Portalen die Bewertung als Quacksalber- und Kurpfuscherei. Beispiele:

- <https://www.doccheck.com/de/detail/articles/112-apitherapie-nichts-als-heisse-bienenluft>
- <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/nahrungsergaenzungsmittel/propolis-fuer-ein-staerkeres-immunsystem-21056>
- <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/nahrungsergaenzungsmittel/gelee-royale-koenigliches-antiaging-21063>
- <https://www.psiram.com/de/index.php/Bienenluft-Therapie>
- <http://scienceblogs.de/plazeboalarm/index.php/kopf-tisch-2-bienenstockluft-zum-einatmen-heilpraktikerin-fordert-belege-fuer-nebenwirkungen/>

Die darin getroffenen absichtlichen Falschaussagen oder Unterschlagungen lassen sich am Besten durch eindeutig Aussagen nach den Richtlinien der EbM widerlegen. Es gibt einen umfangreichen Schriftverkehr mit solchen Portalen.

Apitherapie - Situationsanalyse

16

Schwerpunktanalyse Punkt 6:

Bisherige Anwendung der Apitherapie in der Schulmedizin (in allgemeinen deutschsprachigen Krankenhäusern) sind eine rühmliche Ausnahme:

<http://propolis-honig.de/apitherapie-krankenhaus-thuile-krebs/>

Auszug: Wenn jemand geschwächt ist oder sehr viel Gewicht verloren hat und sich gut ernähren soll, dann geben wir sehr häufig Pollen. Sie enthalten viel Eiweiß und helfen deshalb besonders bei einer Eiweiß-Mangelernährung, wenn die Patienten - was oft der Fall ist - keinen Appetit auf Fleisch und Fisch haben. Die Pollen werden gerne gegessen. Das kann ich so sagen, weil wir **pro Jahr über 1.000 krebserkrankte Patienten sehr erfolgreich mit Pollen behandeln!**



Krankenhaus Franz Tappeiner

Apitherapie - Situationsanalyse

17

Schwerpunktanalyse Punkt 6:

„Der Mensch im Mittelpunkt einer ganzheitlichen Medizin“, so lautet unser Leitgedanke. Die Komplementärmedizin sieht sich als Ergänzung zur klassischen Schulmedizin. Das Angebot richtet sich an Tumorpatientinnen und -patienten sowie an Menschen mit chronischen Erkrankungen und Schmerzen.

<http://www.sabes.it/de/krankenhaeuser/meran/dienst-komplementaermedizin-me.asp>

Auszug: Nach einer mehrjährigen Probezeit als Pilotprojekt ist der Dienst für Komplementärmedizin institutionalisiert worden, d.h. **in die Regelversorgung des Südtiroler Sanitätsbetriebes aufgenommen worden**. Für unsere Patientinnen und Patienten bedeutet dies eine erhebliche Erleichterung im Ablauf. **Viele Leistungen können jetzt auf Ticket (Anmerkung Autor: Rezept / Kassenleistung) verschrieben werden.**



Krankenhaus Franz Tappeiner

Die Produktionskapazität an Bienenprodukten reicht in der BRD nicht aus, um den Eigenbedarf zu decken. Schon beim konsumierten Honig werden rund 70% aus anderen Ländern importiert (2018).

Bei Propolis und Gelée Royal sieht das in der Praxis noch schlechter aus. Leider fehlen mir aus Kostengründen dazu bundesweit genaue Zahlen.

Sollte es in Deutschland zu einem großflächigen Durchbruch bei der medizinischen Anwendung von Bienenprodukten im Klinik- und Praxisalltag kommen, fehlen dazu die Produkte!

Schon allein aus diesem Grund ist es notwendig die API- und Phytotherapie gemeinsam anzuwenden. Der Vergleich der Inhaltsstoffe von z.B. Propolis, Schwarzpappelharz als Ausgangsstoff für europäische Propolis, Weihrauch und anderen Harzarten rechtfertigen diese Forderung auf der Produktebene.

Wo die personellen Ressourcen der (deutschen) Apitherapie zum alleinigen Handeln nicht ausreichen, sei hier der Schulterschluss mit der Natur- und Pflanzenheilkunde (Phytotherapie) angeregt.

Diese sind in Ihren Verbänden in der Grundsatzarbeit schon ein Stück weiter, als die deutsche Apitherapie. Ein Teil dieser Ergebnisse könnten als wegweisend für die deutsche API-Therapie herangezogen werden.

Spätestens auf der Klinikebene (z.B. Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin) wird es hier in den nächsten Jahren auf der Patientenebene zu einer ständig steigenden und vielfältigen Berührung dieser Bereiche kommen.

Die nächsten 2 Folien gelten daher den 2 Gesellschaften für Naturheilkunde und Pflanzenheilkunde.

Apitherapie - Teil der Naturheilkunde

20

Deutsche Gesellschaft für Naturheilkunde

Evidenzbasierte Inhalte der Naturheilkunde und Komplementärmedizin sollen systematisch in die Leitlinien der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften eingebracht werden. Auf diese Weise könnten sie Grundlage der ärztlichen Entscheidungsfindung auch in der Regelversorgung werden. Zu diesem Zweck hat der Lehrstuhl in enger Abstimmung mit der Deutschen Gesellschaft für Naturheilkunde (DGNHK) eine Arbeitsgruppe gegründet.

Medizinische Leitlinien prägen zunehmend die Gesundheitsversorgung. An ihnen orientieren sich Ärztinnen und Ärzte sowie vor allem die kommende Generation an Medizinern. Leitlinien sind Grundlagen von Rechtsentscheidungen und werden zunehmend als Argumentationsgrundlage genutzt, wenn es um die Erstattung von Kosten geht.

In enger Abstimmung mit der Deutschen Gesellschaft für Naturheilkunde (DGNHK) hat der Lehrstuhl für Naturheilkunde der Universität Duisburg-Essen im Jahr 2011 eine Arbeitsgruppe gegründet.

Apitherapie - Teil der Pflanzenheilkunde

21

Gesellschaft für Phytotherapie

- Sie unterstützt die Erarbeitung, Auswertung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die therapeutische Anwendung pflanzlicher Arzneimittel in Klinik und Praxis,
- sie informiert die Öffentlichkeit über Nutzen und Grenzen der Anwendung pflanzlicher Arzneimittel in sachgemäßer Weise,
- sie unterstützt die Aus-, Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Phytotherapie,
- sie informiert die Fachkreise über neue Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Erkenntnisse auf diesem Gebiet der Heilkunde,
- sie vertritt die Phytotherapie als Anwendung pflanzlicher Arzneimittel in der Öffentlichkeit und gibt Stellungnahmen zu phytotherapeutischen Fragestellungen und Problemen von öffentlichem Interesse ab,
- sie vertritt die Phytotherapie bei Behörden und Entscheidungsträgern im gesundheitspolitischen Bereich,
- ist Mitglied in der europäischen Dachorganisation nationaler phytotherapeutischer Fachgesellschaften (ESCOP) und arbeitet basierend auf ihrem reichen Erfahrungsschatz an der Erstellung europäischer Pflanzenmonographien mit, und
- sie fördert die internationale Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch, vor allem mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften.

Entwicklungsschwerpunkte - Aufgaben aus Zieldefinition:

1. Durchgehende Bewertung aller in der Apitherapie verwendeten Heilverfahren nach den Richtlinien der Evidenz basierten Medizin.
2. Definition eines Studiendesigns für Bienenprodukte, das den Richtlinien der Evidenz basierten Medizin entspricht.
3. Finanzierung der Human-Studien durch Stiftungen, z.B. Carstens-Stiftung (Studienbeispiele) oder Crowdfunding (Vorschlag von Medizin-Transparent). Studiendurchführung und Kooperation mit Kliniken, 2. Beispiel, 3. Beispiel
4. Aufbau einer Datenbank im Internet, bei der die Ergebnisse der Bewertung von Bienenprodukten nach EbM eingepflegt werden.
5. Verwendung dieser Studien in den Apitherapie-Präsentationen (vom DAB, u.a.)
6. Offensiver Umgang mit Print- und Online-Medien, die diese nach der EbM gesicherten medizinischen Erkenntnisse unterschlagen.
7. Ausarbeitung der Leitlinien für die Symbiose zwischen Apitherapie und Schulmedizin, juristische Absicherung siehe: Gerichtsurteil zur Bienenstockluft
8. Ärztliche Fachschulungen im Rahmen der Schulmedizin

Michael Ernst Müller

Dipl.-Ing. der Luft- und Raumfahrt
Präventive Ernährungsberatung
API-Ernährung und Phytoernährung

Linckeweg 7
D-72202 Nagold-Hochdorf

Telefon: +49 (0) 7459/405416
Mobil: +49 (0) 152 02 99 17 61

E-Mail: info@bienen-zur-gesundheit.de
Internet: <https://www.bienen-zur-gesundheit.de>



Apitherapy - future strategy?

by Michael Ernst Müller, info@bienen-zur-gesundheit.de, status 2.7.2020

24



Life expectancy:



6 months

(Picture: 11/2013)



(tumor free)



(Picture: 12/2017)

Apitherapy

Treatment with
bee products

Apilarnil,
Beehive air,
Royal jelly, honey,
Pollen, bee bread,
Propolis, wax...

EbM

[Cochrane](#)
[Medical banner](#)
[DNE Medicine e.V.](#)

Secured data
on apitherapy
after EbM

Development
of an
international
database

Self- responsibil ity

Change of diet
Moderate sport
Smoking ban...

Prospects of success

[Video](#)

Disclaimer

25

Disclaimer: The knowledge presented in this presentation was carefully researched. The procedure described in this presentation is not an invitation to experiment on your own!

The author assumes no legal responsibility for personal injury, property damage or financial losses in relation to the possibilities shown in the presentation and their consequences.

The listed diagnostic and therapeutic options must always be coordinated and monitored with experienced and responsible doctors and therapists.

Apitherapy with bee products is not a substitute for an overall vitamin and nutrient-rich, but low-pollutant and alkaline wholefood diet, as well as a preventive, active lifestyle.

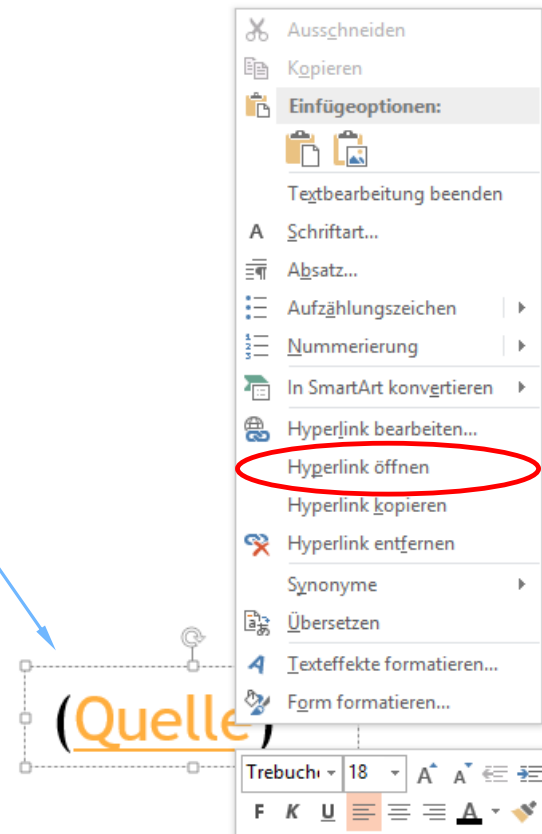
Presentation - Links

26

In this presentation many external information sources are linked.

These hyperlinks appear as orange and underlined text.

You can call up the menu for these hyperlinks with the right mouse button. The **Open Hyperlink** button is then available.



Apitherapy - the key question to be answered, The situation of complementary medicine in Germany

27

Which measures are necessary to ensure that the apitherapeutic practice in its entirety of all applications has access to the standard care of orthodox medicine in German hospitals?

It is not a question of replacing the previous practice, but rather of an expansion and coexistence of both paths to a nationwide spread of apitherapy.

It cannot be that in some areas apitherapists call their applications API wellness or API nutrition. Legally, these are separate terms without intersection! Simply said: a contradiction!

Provocatively formulated: Either we are the German Apitherapy-Association or we are the German Apiwellness Association! Otherwise, the only remaining possibility is to define the terms healing, self-healing and regeneration in a medically new and thus honest (= according to the facts) way!

Apitherapy - Situation analysis

28

This working paper provides a **basis for discussion on** a possible strategic supplementation and further development of apitherapy.

Focus analysis:

1. Lack of evaluation of most of the healing methods used in apitherapy according to the guidelines of evidence-based medicine.
2. Lack of a study design for bee products that complies with the guidelines of evidence-based medicine.
3. Lack of a database on the Internet where the results of the evaluation of bee products according to EbM are entered.
4. Lack of medical approval as a medicinal product for the majority of the products used (approval according to [AMG § 21, paragraph 1](#))
5. Print and online media which, according to EbM, often misappropriate medical knowledge about bee products.
6. Almost no application of apitherapy in German orthodox medicine

Apitherapy - Situation analysis

29

Focus analysis point 1:

When researching medical studies on [PubMed](#), [Hindawi](#), among others on the use of bee products, the frequent lack of human studies or the lack of evidence for these studies is striking. Examples:

- [With bees against cancer, evaluation by DKFZ](#)
- [Air from a beehive against asthma](#)
- [Propolis for the mouth: Effect hardly explored](#)

With a few exceptions, there is no positive overall assessment of the published studies according to EbM guidelines.

Two notable exceptions:

- [Honey for coughs in children](#), ([Cochrane](#))
- [Honey - help with wound healing](#)

Apitherapy - Situation analysis

30

Focus analysis point 1:

Extract of air from beehive against asthma

Meaningful clinical studies on the effectiveness of bee air therapy have apparently never been carried out or not published. **Without well-done studies on the benefits, the promises and expectations around the therapy with air from beehives lack a solid basis.**

To prove the effectiveness of bee air therapy, for example, two sufficiently large groups of similarly ill test persons would be needed - who would randomly receive either the test therapy or a sham therapy. Only if the symptoms in the bee air group had improved significantly more than in the sham treatment group could one assume an effectiveness.

Apitherapy - Situation analysis

31

Focus analysis point 1:

Detoxification through the skin with honey massages?

The measurement of harmful or toxic substances such as glyphosate in honey is not only possible today, but is also practiced.

Where are the analyses that prove which toxins from the treated person are actually present in the honey used after a honey massage?

Why is there no before-and-after single substance analysis of the types of honey used here?

Could it be that the claimed detoxifying effect of a honey massage is largely based on the principle of a lymphatic massage, as it is often used in competitive sports?

Apitherapy - Situation analysis

32

Focus analysis point 1:

2 database collections on medical studies with bee products:

- [doctor bee](#)
- [Bees to health](#)

evaluation of disease-related studies by **independent third parties**:

- <https://www.medizin-transparent.at/>

First approaches to systematic literature evaluation:

- [Bee products in medicine - Apitherapy evaluated according to scientific criteria](#), 3rd updated and extended edition by Prof. Dr. med. Karsten Münstedt; ISBN: 9783844058048



Apitherapy - Situation analysis

33

Focus analysis point 2:

Basics of evidence-based medicine (EbM)

Cochrane (German), German Network for Evidence-based Medicine
Guideline on evidence-based health information

Study design:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• randomized• Placebo controlled (<u>the epigenetic influence</u>)• double-blind• <u>at least 400 participants</u>• Exclude co-factors | <ul style="list-style-type: none">• sufficient time period• sufficient dosage!• persistent remission• few/no dropouts• Consideration of the causes of disease |
|--|--|

Apitherapy - Situation analysis

34

Focus analysis point 3:

The collection of medical studies on [PubMed](#), [Hindawi](#) allows apitherapists easy access to medical studies with bee products.

What is missing is a disease-related database or [an encyclopaedia](#), for which the study situation is rated as good according to the guidelines of the EbM.

Based on this, we then need the corresponding personalised treatment concepts! Dosage, [contraindications](#),...

Evaluation of the limits of EbM using examples from [phytotherapy](#)

Apitherapy - Situation analysis

35

Focus analysis point 4:

Small number of bee products with drug approval. 6 examples:

http://www.tosama.si/de/104_Medicinski-izdelki/i_1194_vivamel-tuba-medicinski-med-steril-20-g-1-kos

<http://www.chemomedica.at/cat.php?id=68>

(Wound care, medical product Vivamel)

<http://www.medi honey.de/>

<https://imedikament.de/propolisept-tropfen>

<http://www.osanit-osa.de/produkte/osa-pflanzen-zahngel/>

<https://www.beecraft.de/produkte/propolis-kapseln/>

<https://www.zirkulin.de/produkt/propolis-halspastillen/>



Pharmaceutical law: Confusion on purpose?

Obstacles to the approval of bee products as pharmaceuticals: Interview with Prof. Schilcher

Apitherapy - Situation analysis

36

Focus analysis point 4:

3 propolis-containing medical devices approved for dentistry:

Pulp capping material containing hydroxyapatite and propolis:

https://hoffmann-dental.com/?page_id=14455

Biocompatible alternative to MTA and other calcium hydroxide materials with propolis and eugenol

https://hoffmann-dental.com/?page_id=14451

Eugenol-free biocompatible MTA alternative for direct and indirect capping

https://hoffmann-dental.com/?page_id=14453



Apitherapy - Situation analysis

37

Focus analysis point 4:

Beecura <https://www.beecurasystem.de/beecura-system/>:

It is currently the only device system for beehive air inhalation manufactured in Germany that meets the strict requirements of the German Medical Products Act [Directive 93/42/EEC].

https://www.apitherapie.at/images/documents/2_Klinische_Bewertung_Bienenstocklufttherapie_121116.PDF



Apitherapy - Situation analysis

38

Focus analysis point 5:

Due to the often missing safeguarding of apitherapy according to the guidelines of the EbM, it gets in the rating on some portals the rating as quackery and quackery. Examples:

- <https://www.doccheck.com/de/detail/articles/112-apitherapie-nichts-als-heisse-bienenluft>
- <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/nahrungsergaenzungsmittel/propolis-fuer-ein-staerkeres-immunsystem-21056>
- <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/nahrungsergaenzungsmittel/gelee-royale-koenigliches-antiaging-21063>
- <https://www.psiram.com/de/index.php/Bienenluft-Therapie>
- <http://scienceblogs.de/plazeboalarm/index.php/kopf-tisch-2-bienenstockluft-zum-einatmen-heilpraktikerin-fordert-belege-fuer-nebenwirkungen/>

The intentional false statements or misappropriations made therein can best be refuted by clear statements according to the guidelines of the EbM. There is extensive correspondence with such portals.

Apitherapy - Situation analysis

39

Focus analysis Point 6:

Previous use of apitherapy in conventional medicine (in general German-speaking hospitals) is a notable exception:

<http://propolis-honig.de/apitherapie-krankenhaus-thuile-krebs/>,

Move out: If someone is weakened or has lost a lot of weight and needs to eat well, we give pollen very often. They contain a lot of protein and are therefore especially helpful in case of protein deficiency, when the patients - which is often the case - have no appetite for meat and fish. The pollen is eaten with pleasure. I can say that because we **treat over 1,000 cancer patients a year very successfully with pollen!**



Franz Tappeiner Hospital

Apitherapy - Situation analysis

40

Focus analysis Point 6:

"The human being in the centre of a holistic medicine" is our guiding principle. Complementary medicine sees itself as a supplement to classical orthodox medicine. The range of services is aimed at tumour patients and people with chronic diseases and pain.

<http://www.sabes.it/de/krankenhaeuser/meran/dienst-komplementaermedizin-me.asp>,

Move out: After a trial period of several years as a pilot project, the Service for Complementary Medicine has been institutionalized, i.e. **included in the standard care of the South Tyrolean Sanitary Service**. For our patients, this means a considerable simplification of the process. **Many services can now be prescribed on a ticket (note author: prescription / cash service).**



Franz Tappeiner Hospital

Apitherapy - resource question

41

The production capacity for bee products is not sufficient in Germany to cover the country's own needs. Already with the consumed honey about 70% is imported from other countries (2018).

With propolis and royal jelly, the situation is even worse in practice. Unfortunately, I do not have exact figures nationwide due to cost reasons.

If there should be a large-scale breakthrough in Germany in the medical application of bee products in everyday life in clinics and practices, the products are missing!

For this reason alone it is necessary to use API and phytotherapy together. The comparison of the ingredients of e.g. propolis, black poplar resin as the starting material for European propolis, frankincense and other types of resin justifies this demand on the product level.

Apitherapy - resource question

42

Where the personnel resources of (German) apitherapy are not sufficient to act on their own, a close alliance with natural and plant medicine (phytotherapy) should be encouraged.

In their associations these are already a bit further ahead in their basic work than the German apitherapy. Some of these results could be used as ground-breaking for the German API therapy.

At the latest at the clinic level (e.g. [Clinic for Naturopathy and Integrative Medicine](#)), there will be a constantly increasing and diverse contact between these areas at the patient level in the coming years.

The next 2 slides are therefore for the 2 Societies of Natural Medicine and Herbal Medicine.

Apitherapy - part of naturopathy

43

German Society for Naturopathy

Evidence-based contents of naturopathy and complementary medicine should be systematically incorporated into the guidelines of the scientific medical societies. In this way, they could become the basis for medical decision-making in standard care. For this purpose, the Chair has established a working group in close cooperation with the German Society of Naturopathy (DGNHK).

Medical guidelines are increasingly shaping health care. Doctors and, above all, the next generation of doctors are guided by these guidelines. Guidelines are the basis for legal decisions and are increasingly used as a basis for argumentation when it comes to reimbursement of costs.

In close cooperation with the German Society of Naturopathy (DGNHK), the Chair of Naturopathy at the University of Duisburg-Essen has founded a working group in 2011.

Apitherapy - part of herbal medicine

44

Society for Phytotherapy

- It supports the development, evaluation and implementation of scientific findings for the therapeutic use of herbal medicinal products in clinical practice,
- it provides the public with appropriate information on the benefits and limitations of the use of herbal medicinal products,
- it supports education, training and further training in the field of phytotherapy,
- it informs the specialist circles about new research results and scientific findings in this field of medicine
- it represents phytotherapy as an application of herbal medicinal products to the public and issues statements on phytotherapeutic issues and problems of public interest
- it represents phytotherapy before authorities and decision-makers in the field of health policy
- is a member of the European umbrella organisation of national phytotherapeutic societies (ESCOP) and, based on its wealth of experience, contributes to the production of European plant monographs, and
- it promotes international cooperation and the exchange of experience, especially with other scientific societies

Future strategy Apitherapy

45

Development focus - tasks from target definition:

1. Continuous evaluation of all healing methods used in apitherapy according to the guidelines of evidence-based medicine.
2. Definition of a study design for bee products that complies with the guidelines of evidence-based medicine.
3. Financing of [human studies](#) through foundations, e.g. [Carstens Foundation](#) ([study examples](#)) or Crowdfunding (proposal by Medizin-Transparent) Implementation of studies and cooperation with [clinics](#), [2nd example](#), [3rd example](#)
4. Establishment of a database on the Internet, where the results of the evaluation of bee products according to EbM are entered.
5. Use of these studies in the apitherapy presentations (from DAB, among others)
6. Offensive handling of print and online media that misappropriate these medical findings secured according to EbM.
7. [Elaboration of guidelines](#) for the symbiosis between apitherapy and conventional medicine, legal protection see: [Court decision on beehive air](#)
8. Specialist medical training within the framework of conventional medicine

Apitherapy - Contact details

46

Michael Ernst Müller

Dipl.-Ing. of aerospace

Preventive nutritional advice

API Nutrition and Phyto Nutrition

Linckeweg 7

D-72202 Nagold-Hochdorf

Phone: +49 (0) 7459/405416

Mobile: +49 (0) 152 02 99 17 61

e-mail: info@bienen-zur-gesundheit.de

Internet: <https://www.bienen-zur-gesundheit.de>

